

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 50

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verleihung des Schönheitspreises von Nottingham.

Der englische Schachbund hat nach eingehender Prüfung die schönste Partie des Turniers zu Nottingham festgestellt. Es war eine «Réti-System»-Partie, welche der junge Russe Botwinnik gegen den Polen Dr. Tartakower in großangelegtem Kombinationspiel gewann. Botwinnik wurde für diese vorzügliche Leistung der Schönheitspreis zuerkannt. Einen zweiten Schönheitspreis erhielt Exweltmeister Dr. Aljechin für seine Gewinnpartie gegen den Engländer Alexander. Ein Sonderpreis wurde Sir G. Thomas für das beste von einem Engländer behandelte Endspiel zugesprochen. Es handelt sich um das Spiel Thomas-Prof. Vidmar. Eine weitere Auszeichnung wurde an den Tschechen Flohr vergabt, der das beste Resultat gegen die Preisträger erzielt hatte.

Der Pole Friedmann Sieger des internat. Leopold-Trebitsch-Turniers in Wien.

Mit 11½ Punkten aus 15 Partien ging der Pole Friedmann als Erster durchs Ziel. Zweiter wurde der Tscheche Opoensky mit 10½ Punkten. Je 10 Punkte erreichten Michel-Deutschland, Prof. Becker und Spielmann-Oesterreich. Es folgten: Lokvenc und Rubinstein-Oesterreich je 9; Hönlinger-Oesterreich 7½; Weinstock-Oesterreich 7; Bruckner und Fuster-Oesterreich je 6½; Fuß und Glas-Oesterreich je 6; Keller-Oesterreich 4½; Konsul Donegan-Amerika und Igel-Oesterreich je 3 Punkte.

Botwinniks preisgekrönte Partie.

Réti-System

Weiß: Botwinnik.

Schwarz: Dr. Tartakower.

- | | | | |
|-----------|----------------------|--------------------------|----------------------|
| 1. Sg1—f3 | Sg8—f6 ¹⁾ | 9. h2—h3 | Tf8—e8 |
| 2. c2—c4 | d7—d6 | 10. Lc1—e3 | Sd7—f8 |
| 3. d2—d4 | Sb8—d7 ²⁾ | 11. Ta1—c1 | h7—h6 ⁴⁾ |
| 4. g2—g3 | e7—e5 | 12. d4—d5 | Lc8—d7 |
| 5. Lf1—g2 | Lf8—e7 | 13. Sf3—d2 ³⁾ | g7—g5 |
| 6. 0—0 | 0—0 | 14. f2—f4! | g5×f4 |
| 7. Sb1—c3 | c7—c6 ³⁾ | 15. g3×f4 | Kg8—g7 ⁴⁾ |
| 8. c2—c4 | Dd8—e7 | 16. f4×e5 ⁷⁾ | d6×e5 |

- | | | | |
|---------------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------|
| 17. c4—c5 | c6×d5 ⁸⁾ | 24. Sd6—f5 ¹³⁾ | Te8—g8 ¹⁰⁾ |
| 18. Sc3×d5 ⁹⁾ | Dc7—c6 ¹⁰⁾ | 25. Dh5×h6 | Le6×a2 ¹⁷⁾ |
| 19. Sd2—c4 | Sf8—g6 ¹¹⁾ | 26. Tc1—d1 | Ta8—d8 ¹⁸⁾ |
| 20. Sc4—d6! | Ld7—e6 ¹²⁾ | 27. Dh6—g5+ | Kf6—e6 |
| 21. Sd5×c7 | Sg6×e7 ¹³⁾ | 28. Td1×d8 | f7—f6 |
| 22. Tf1×f6! | Kg7×f6 | 29. Td8×g8 | Sg6—f4 ¹⁹⁾ |
| 23. Dd1—h5 ¹⁴⁾ | Sc7—g6 | 30. Dg5—g7! | Aufgegeben |

¹⁾ In der Praxis hat sich d7—d5 als kraftvoller erwiesen, während sich auf Sg8—f6 der folgende weiße Zug c2—c4 als starke Hemmung für den Zentrumsaufbau geltend macht.

²⁾ Schwarz bereitet sich für den Durchbruch e7—e5 vor; derselbe Plan wie in der königsindischen Verteidigung.

³⁾ Ein Räumungszug für die schwarze Dame — auf Kosten des dadurch leicht geschwächten Bauers d6. Richtiger war Tf8—e8 zwecks Druck auf der e-Linie.

⁴⁾ Statt dessen sollte Lc8—d7 geschehen; der Textzug räumt dem Gegner einen unnötigen Entwicklungsvorsprung ein.

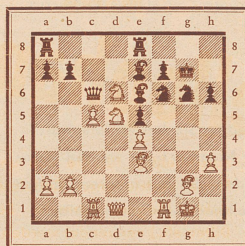
⁵⁾ Weiß will nun mit f2—f4 die Offensive ergreifen. Schwarz steht dieser Absicht machtlos gegenüber, denn er hat diese Gefahr zu spät erkannt. g7—g5? — Ein mutiger Abwehrversuch, der aber den Schwarzen nur noch rascher in Bedrängnis bringt.

⁶⁾ Die Bresche ist geschlagen! Nunmehr droht f4×e5 nebst Le3×h6. Nur der König vermag den Bauer zu schützen, kann aber nicht gut nach h7 ziehen, da sonst Sf8 (nach f4—f5) keine Felder besitzt.

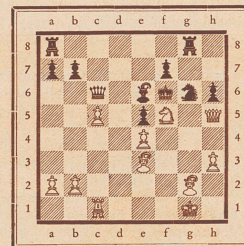
⁷⁾ Auf f4—f5 gewinnt Schwarz mit Sf6—h7 vorübergehend das Feld g5. Weiß läßt aber durch den Bauerntausch den Gegner nicht zu Atem kommen.

⁸⁾ Wegen d5—d6 erzwungen.

⁹⁾ Nicht e4×d5 wegen Le7×c5.



Stellung nach dem 20. Zug von Schwarz: Ld7—e6.



Stellung nach dem 24. Zug von Schwarz: Te8—g8.

Warum darf nicht Le3×h6 geschehen? Siehe Abschnitt Nr. 16.

¹⁷⁾ Der Läufer muß dem König das einzige Feld freigeben.

¹⁸⁾ Um Td1—d6+ mit Damengewinn zu verhüten.

¹⁹⁾ Falls f6×g5, so Tg8×g6+ und gewinnt die Dame zurück.

Diese beiden wissen es besser

wie sie sich ihre Gesundheit, ihre volle Kraft erhalten müssen, um die großen Aufgaben, welche das tägliche Leben uns allen bringt, erfolgreich zu bestehen.

Es sind zwei begeisterte FORSANOSE-Anhänger, schon seit Jahren ist FORSANOSE ihre tägliche Kraftnahrung. Alle Tage trinken sie ein bis zwei Tassen FORSANOSE und erfreuen sich des besten Allgemeinbefindens.

FORSANOSE sollten auch Sie nehmen, wenn Sie fühlen, dass Ihre Kräfte abnehmen, wenn Ihre Widerstandsfähigkeit erlahmen will, wenn Sie den Anforderungen der täglichen Arbeit nicht mehr gewachsen sind, wenn Schlaflosigkeit, Uebermüdung und Nervosität Sie plagen. Dann sofort FORSANOSE, täglich ein bis zwei Tassen voll, und bald wird es wieder besser mit Ihrer Gesundheit bestellt sein. FORSANOSE wird immer und immer wieder empfohlen und hat schon vielen geholfen.

FORSANOSE ist jedermann zuträglich, schmeckt stets fein und verleidet nie, ist sehr ausgiebig im Gebrauch und kostet Fr. 4.— die große und Fr. 2.20 die kleine Büchse. FORSANOSE ist in allen Apotheken erhältlich.

FORSANOSE
macht stark & lebensfroh

Forsanose billiger! Neue Preise: Fr. 4.— für die 500 gr. Packung Fr. 2.20 für die 250 gr. Packung

14 Tage vor der Abwertung des Schweizerfranks wurden die Preise für Forsanose reduziert. Der niedrige Preis wird bis auf weiteres unverändert beibehalten.

FOFAG, pharmazeut. Werke, Zürich-Volketswil



Der Schweiz. Drehfüßli



Kunsthorn Fr. 1.80 und 2.50
Silber Fr. 9.50 und 10.—
Double Fr. 18.— und 19.—
In Papiereten u. Feinwaren-Geschäften

Gestädgarnitur

72 Teile, total Fr. 119.—

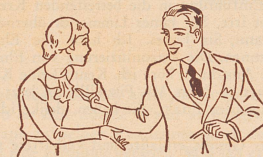
erstklassige 100er Versilberung, 25 Jahre Fabrikgarantie. Wir verbürgen jedem Kunden frohe Zufriedenheit.

A. Sternegg

Silber- und Metallwarenfabrik
Schaffhausen

16 verschiedene Modelle. Verlangen Sie Muster.

Weihnachtsgeschenke



Warum so lange diskutieren?

Diese Frage ist doch rasch beantwortet, wenn man an alle die verschiedenen

Allegro

Schleifapparate denkt.

Allegro Mod. Standard D und E, für alle ein- und zweischneidigen Rasierklingen, vernickelt Fr. 15.—

Allegro Mod. Standard D, für alle zweischneidigen Rasierklingen, schwarz Fr. 12.—

Allegro Mod. Spezial, für zweischneidige Rasierklingen, vernickelt Fr. 7.—

Allegro Mod. Original, für Tafel-, Küchen- und Taschenmesser Fr. 5.—

Allegro Mod. Rapid, für Scheren Fr. 5.—

Allegro Mod. Flexible, Streichriemen mit elastischem Stein und Spezialleder für Rasiermesser Fr. 5.—

In allen einschlägigen Geschäften. Prospekte gratis durch Industrie A.G. Allegro, Emmenbrücke 39 (Luzern)

